

Nachhaltigkeit ist Trumpf beim Stöbern und Feilschen auf Münsters Promenade

Es darf wieder getrödelt werden: Am 20. Mai richtet das Messe und Congress Centrum Halle Münsterland den ersten von vier Freiluft-Flohmärkten auf Münsters Grüner Meile aus. Anmeldepflichtige Plätze lassen sich von Montag bis Freitag in der letzten Aprilwoche buchen.

Münster, 11.4.2023. Seit mehr als 40 Jahren zieht er Schnäppchenjäger, Genuss-Flanierer und Neugierige von nah und fern in seinen Bann: als einer der schönsten in Nordrhein-Westfalen genießt Münsters von Linden umsäumter Promenaden-Flohmarkt längst Kultstatus. Mittlerweile präsentieren hier bis zu 800 professionelle und private Verkäufer auf einer Gesamtfläche von etwa 28.000 Quadratmetern ihr buntes und vielfältiges Angebot. Das Messe und Congress Centrum Halle Münsterland als Veranstalter rechnet mit jeweils rund 30.000 Besuchern.

Das Besondere: Gehandelt wird weder mit Neu- noch mit Industriewaren. Im Gegenteil – hier bekommt der Wollpullover eine zweite Chance, schließlich hält er warm und ist durch mehrere Wäschen frei von Schadstoffen. Aussortiertes aus dem Keller oder vom Speicher findet neue Besitzer. Mit Möbeln aus den 50er-, 60er- oder 70er-Jahren etwa lässt sich die erste eigene Wohnung nicht nur individuell, sondern auch preiswert einrichten. „Insbesondere bei jungen Leuten – und bei allen, denen eine nachhaltige Lebensweise wichtig ist, liegt dieses Shopping-Erlebnis voll im Trend“, sagt Leonie Fohrmann, Projektleiterin des Flohmarktes. „Denn wenn Waren weitergegeben statt weggeworfen werden, schont das Ressourcen. Nichts ist nachhaltiger als ein Flohmarkt“, fügt sie hinzu.

Direkt vor Münsters schönster Kulisse, dem Schloss, bieten gewerbliche Verkäufer Kunst und Antiquitäten an, die manches Sammlerherz höher schlagen lassen. Qualitativ hochwertige Gemälde, Kronleuchter, Porzellan, Silber, Vintage-Bekleidung, Weißwäsche, Schmuck und Möbel sind hier ebenso zu finden wie Dekoratives für den Garten, Schallplatten und Bücher.

Den Großteil des Flohmarktes machen die privaten Verkäufer aus, von denen viele inzwischen beim Bezahlen neben Bargeld auch Paypal akzeptieren. Wer einen der begehrten 300 Standplätze auf der Promenade zwischen der Gaststätte Spatzl, dem Kriegerdenkmal und der Gerichtsstraße ergattern

möchte, kann sich in der Woche vom 24. bis zum 28. April über das Portal www.localticketing anmelden. Vier laufende Meter kosten nur eine Bearbeitungsgebühr von 12,50 Euro.

Am Flohmarkttag selbst gibt es für Kurztentschlossene die Möglichkeit, einen bei der Vergabe nicht in Anspruch genommenen Platz abzustauben. Für Hobbyhändler öffnet morgens um sechs Uhr zusätzlich die anmeldefreie Wiese zwischen Promenade und Musikschule. Auch ein gebührenfreier Kinderflohmarkt findet an der Musikschule statt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, schließlich macht das Bummeln und Stöbern über kurz oder lang hungrig. Das kulinarische Angebot reicht von der Currywurst mit Pommes über Erbsensuppe, Döner und schwäbische Spätzle bis hin zum libanesischen Manakish. Für den passenden Nachtisch stehen Stände mit Crêpes, Eis, Donuts oder Waffeln zur Wahl.

Infos unter www.flohmarkt-muenster.de

Pressekontakt:

Agenta Werbeagentur/agenta PR, T: 0251/6600-363, Mail: presse@mcc-halle-muensterland.de